

Vorwort

Zu neuen Forschungsergebnissen pflegen unsere anglo-amerikanischen Partner die direkte Frage zu stellen: „Wozu nützen diese?“ Und während hierzulande noch heftig diskutiert wird, ob eine neue Erkenntnis sein dürfe, werden dort bereits die Nutzenanwendungen aus derartiger Forschung erarbeitet.

Dabei ist längst klar, daß jede Grundlagenforschung ihre zwei Anwendungsseiten hat. So auch bei der Definition der menschlichen Entscheidung. Und es erscheint angebracht, bezüglich der ökonomischen Anwendung von jenen Aspekten zu sprechen, die schließlich allgemein von Nutzen sein werden, wie das in vorliegender Arbeit unternommen wird.

Mein Dank gilt Frau Ute Wrasmann für die redaktionelle Begleitung.

Heinrich W. Schwarz